



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Libri// Officialis// Sive Agendae S.// Ecclesiae Treverensis
Pars// Prior**

Jakob <III., Trier, Erzbischof>

Avgvstae Treverorum, 1574

VD16 A 766

Quę docere debeat parochus, & primu[m] de Synodalibus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72595](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72595)

QVÆ DOCERE DE BEAT PA. ROCHVS

De Synodalibus.

Primò omnium docendi sunt Synodales, quos ita vocamus, et maiorum nostrorum traditione, quod in Parochiali Synodo ceu Scabini Ecclesiarum Parochialiū, & præcipui sunt post Pastorem fidelitatis & iuramento Ecclesiæ addicti, quidque operam dent ut decreta Synodalia à populo seruentur.

Curent Pastores primò, ut Synodales bene intelligāt officium suum, quod duabus partibus constat, quarum vna versatur circa externa & temporalia bona atque Ecclesiæ iura: altera verò, circa spiritualia, & morum religiosam disciplinam.

De priori parte officii Synodaliū.

Ad Synodales spectat, vnà cum Pastore procurare

Primò, ut redditus atque prouetus Ecclesiarum, Confraternitatū, fabricarum benè colligantur, conscribantur, custodiantur eisdemque per magistrōs fabricæ, quorum alterum esse semper Synodalem expediret, alterum honestum aliquem Parochianum, de quibus quotannis, dum ratio redditur ordinarij locum tenenti, etiam ipsi intererant, & soli dicere poterūt, & debebunt, si quid iniquitatis habeat cōputatio.

Secundò, ad ipsos spectat quoque cauere ne quid alienetur, oppigneretur, diuendatur ex his, quæ ad Ecclesiam quomodolibet spectant.

Tertiò, ipsorū est procurare ut fabrica tēpli, cœmeteriū & domus pastoralis in tectis & muris conseruetur, per illos, quibus hoc secundum canones, & nostræ diocesis statuta atque consuetudines conuenit, utque nihil indignum sacris locis fiat, quare ad arcendum pecora repurgandæ crates cœmeteriorum, in quibus etiam nullus homo ædificare, sine Episcopi licentia in scriptis obtenta, audeat.

De posteriori parte officii Synodaliū.

Ad hanc spectat diuini honoris & Christianæ vitæ conseruatio & incrementum, quare Synodales debēt esse Catholica fide & charitate, zeloque ad tuendum Dei cultum, Ecclesiasticamque à maioribus traditam disciplinam, adeo insignes, ut reliquis Parochianis vitæ exemplo præire valeant, obseruentque illos, qui vel contra Dei mandata, aut Catholicæ Ecclesiæ approbatas consuetudines & leges, vel statuta Synodalia cum aliorum scandalo publicè aliquid committūt ad quos etiam per Ecclesiasticum magistratum, debita charitate adiuuandos semper paratos & promptos esse oportebit.

Ex his

Ex his patet quanta sit dignitas huius officij, quo maiores nostri voluerunt etiam Laicos fieri cooperatores veritatis, & inspectores rerum ac disciplinarum Ecclesiasticarum.

Quando ante nuptiarum solennem contractum proclamationes siue ternæ denunciations à Parocho fiunt, tunc synodales præcipuè qui sciunt, aut ab alijs Parochianis esse intelligūt matrimonij inchoati Canonica impedimenta, Pastori indicabunt, ne cum Dei & Ecclesiæ offensione & animarum contrahentium detrimento, matrimonium celebretur.

Quomodo constituentur Synodales.

Vbi nulli sunt, ab Archidiacono vel Decano rurali institui possunt.

Electi à senioribus Scabinis, secundum pluralitatem votorum, ex Parochianis probatissimæ vitæ & catholicæ religionis, qui etiam nulla infamia vnquam notati fuerunt, iurant in præsentia Parochianorum, aut saltem reliquorum Synodalium, ante altare, genibus flexis, accensis candelis, postquam publicè, pro consuetudine tamen loci, lauerint manus infra positum iuramentum, pastore vel Decano rurali (qui superpelliceo debet esse indutus) verbis præeunte.

IURAMENTVM SYNODALIVM IN ARCHIEPISCOPATU Treuirensi.

Ich verheisse/ vnd gelobe von heut an bis zu ende meines lebens / Gott von himel/ Marien seiner lieber Wütter/ allen lieben Gottes heiligen. **M.** Patronen dieses gegenwärtigen Gotteshaus Sant. **M.** den sender stulle den ich heut zutage abh mich nehme/ recht fromlich/ vnd ehlich zuhalten/ vnnnd nicht anders dan einem frommen sender zustehet vnnnd gebürt / nach allem meinem vermügen vnd verstandt: So gelobe ich vnserm allerheiligsten vatter vnd Christi Jesu hoehsten stadthalter dem Bapst vnnnd Roemischen Bischoff allen seinen Cardinalen vnd bischoffen/ in sonderheit aber vnserm genedigste hern Erzbischoffen zu Trier vnnnd Churfursten/ darnach vnserem wirtigsten

T z digsten

digsten hern dē Chorvischoff/ Pädedechant/vnserem
 pastor vnd kirchhern/allen ihren befelichhabern vnd
 nach khommenden vnderthenige gehorsamkeit. So
 gelobe ich auch d kirche wollfarendē nutz zu pröfem/
 vnd getrewe zu sein. ihre alte herkömen ahn gulden/
 renthen/zinsen/gütern/zehenden/vnd wiedēhoffen
 zu weisen vnd darbei helffen hädchaben/wie von al-
 ters dasselbig herkhömen/vnnd recht ist/sonder alle
 gefhar/arglist vnd betrug. So gelobe ich auch zur zeit
 des heiligen siendes/ furzubringen vnd zu roegen/
 was wider Gott/vnd die Wütter die heilige Christli-
 che kirch/den heiligen glauben/vnd die zehen gebott
 Gottes gethan wirdt/einē als den anderen/nemāde
 zu liebe noch zu leide/vnd wil das nicht lassen weder
 vmb gelt noch gutt/freundschaft noch mageschaft/
 Jha noch einiger sachen willen/welche die warheit
 hindern mag/dā wie es ehrlich/gebürlich/friedlich
 vnd recht ist/vnd darbei einen heimlichen rath mei-
 nes Eidsgenossen/nach meines kirchherrē nicht zu
 melden ahn keinem orth. Alle diese ding verheisch vñ
 gelobe ich in krefftigen vnnd festen Eides stadt zu hal-
 ten/nachzuhömen vnnd zu geleben/so wahr als mir
 Gott helffe/vnnd Maria seine gebenedeite Wütter/
 vnd alle Gottesheiligen/vnnd der heilige **M** patron
 dieses Gottshaus **A W E N**.

NOTA.

1. Quod post iuramentū præsinitū debeant osculari crucem missa-
 lis, & à Sacerdote benedici, qui posset populum breuiter exhortari,
 vt electos atq; iuratos hos Dei & Ecclesie ministros in ueneratione
 habeant.
2. Quod illi semetiplos prodūt parum esse discipline Matris Eccle-
 sia atq; diuini cultus amantes, qui electi aut vocati inuiti suscipiūt, aut
 quod turpius, proteruē respuūt hoc sanctum ministerium, imo se omni
 ni ho-

ni honore indignos declarant, Cum scriptum sit: Quicumq; honorifi- 1. Reg. 2.
cauerit me, glorificabo eum, qui autē cōtemnunt me, erūt ignobiles.

3.
Quod non solū per mortē, sed etiam per migrationē in aliā Paro-
chiā, quis defungitur officio hoc, Nō enim aliterius Parochiā factus,
rerum disciplināq; prioris Parochiā curā habere potest, quare post
mortem & migrationem alij relictū nouum eligant Synodalem.

QVAESTIONES SYNODALIVM.

1.
**Ob die heilige kirch vñnd kirchoff stehent in aller
freiheit vñnd herligkeit / als auff den ersten da sei ge-
weihet ist worden.**

2.
**Ob die in einichelei weis geletzt / oder gehindert
seien / es sei mit oberbauwe mit schelt / od mit andern
vnzūmlichen dingen die darauß nit gehörig seint.**

3.
**Ob die kirch in löblichem bauwe gehalten wer-
de / es sei mit mauren / mit gedegß / mit finstern / mit
allem das darzu nötig ist**

4.
**Ob der kirchoff wol gefreiet / das kein vnuernunff-
tig ebter darauß gange.**

5.
**Ob der heilig Tauff in ehren gehalten vñnd be-
schlossen sei.**

6.
**Ob auch einig kindt versaumpt worden vñnd vn-
getaufft plieben durch iemantz schulde.**

7.
**Ob auch einig kindt das nicht getaufft ist / auff den
kirchoff begraben sei worden.**

8.
**Ob iemant sei der nit entpfangen habe das heilig
Sacrament der heiligen firmung.**

9.
**Ob iemant das Sacrament der Büß veracht vñnd
nit zur osterlich er zeit gebeteht / noch zum hochwirdi-
gen Sacrament des altars gangen.**

10.
**Ob auch iemant gestorbe sei ohne die heilige Sa-
cramenten durch iemandes versumnis oder sein
selbs verachtung.**

11.
**Ob auch iemant freuentlich hab geredt / wider das
T 4. hoch**

- hochwirdigs sacrament des altars/ vnd nicht gantzen glauben darzu gehabt.
12. **O**b auch sonst das wirdig Sacrament beschlossen vnd erblich mit stetigem geleucht gehalten werde.
13. **O**b auch iemant versaumpt worden an seinem letzten abscheiden/ dem das Sacrament des heilige ole nicht worden.
14. **O**b auch sein die anders wohin beichten oder die Sacrament empfangen/ dan bei ihrem pastor.
15. **O**b auch iemant seinem pastor oder sonst priesteren vnehr oder freuel hab angebotten/ vnd bewiesen.
16. **O**b auch iemant freuenlich in dem bann tag vnd tag gewesen sei.
17. **O**b iemant vbertretten hab das erste Gebot Gottes/ Ich glaub an Gott. etc. mit segnen/ mit zaubern/ wahrsagen oder verborgne ding zu offenbaren vnd was darzu gedienen mag.
18. **O**b iemant solcher leuchten gelaubt/ rath vñ ihnen gesucht/ oder hilff begerdt.
19. **O**b iemant vnzimliche schwöre gethun hett oder sonst freuenlich in zorn wider Gott vnd die heiligen geredt.
20. **O**b iemant falschlich geschworen hett im gericht oder auf dem gericht.
21. **O**b iemant den heiligen tag so gebotten were zu feiern/ gewircket oder gebrochen hett.
22. **O**b iemant am Sontag vnd anderen gepottenen feiertagen nit zur kirchen gangen/ Mees vnd Predig mit andacht vnd fleis gehört.
23. **O**b auch iemant vnder oder als palt nach der predig aus der kirchen lauffe/ wer die seindt.
24. **O**b auch iemant sonst vnd dē ampt der heilige meesse also

als nach offhebung vnd zeigung des hochwürdigsten Sacraments auslauffe vnd nit der pristerlichen benediction oder segnung erwart.

Ob jemand were der vatter vnd mütter vnehre expotten hett mit worten oder werken. 25.

Ob erwan die eltern hinlässig seien / ihre kinder von wegen der vbelthat vnnnd vntugent zü straffen. 26.

Ob jemand sei ein todtschläger / oder sonst der seinē Brüder geschlagen. 27.

Ob jemand were welcher antreffen die Ehe / vber spil oder ehebruch getrieben heimlich oder offenbar dar durch die gemein geergert. 28.

Ob einige die vnehllich sitzen / sampt wohnen. 29.

Ob etliche sampt die Ehe besitzen / die doch verwantschafft / gelöbt halben oder geuatterschafft halben nit sollen die heilige Ehe besitzen. 30.

Ob einige Eheleuch zü sament gehören / nit beieinander seessen / wer die seindt. 31.

Ob etliche weren die der official zusammen geürtheilt hette / vnd des nicht vollenbrechten. 32.

Ob jemand mit Cloister Jungfrawen / mit nichen vnnnd mit mäden / mit geuatterschafft / mit ledigen diernen gesündigt hett. 33.

Ob jemand vnrechte guter besitz / ein wucherer sei / zweierlei gewichte vnnnd mass habe / oder mit falscher münz ombgehe. 34.

Ob etliche werē die ihren kirchen zehendē nit gebē. 35.

Ob jemand sein targezeit oder ander gesöt guter zu der h. kirchen nit ausgericht noch geben wolt / vnd insonderheit Testamēt nit ausgericht weren / oder andere almusen; An weme der gebrech sei. 36.

Ob

De Custodibus.

37. **E**b auch renchen vnd gulde der kirchen / oder zins / dazü gesetzt vnd gegeben / fleissig vnd wol aufgesetzt werden / das Gottes dienst dar geschehe vnd volbracht werde / als dir ihenen / dar zü gegeben / gestiftet / vnd ordiniert haben.

38. **E**b auch die Brudermeister / vnd die kirchenmeister vor ihrem pastor vnd den Sendescheffen im iar eins rechen schaff thun / von allem einnehmen vnd aufgeben der kirchen gütern als sich das gepurch.

QVID CUSTODES DOCERE

debeat Pastor.

Custodibus tria iniungenda sunt.

Primò ne clauis Ecclesie cuiquam tradant, præterquam Pastori, aut absente Pastore, alicui ex Synodalibus, qui Ecclesie quoque sunt iurati, maximè temporibus turbulentis & periculosis, vt in transitu militum, conatibus & molitionibus hæreticorum.

Secundò, vt ea quæ ab Ecclesia in suam custodiam recipiunt, sub inventario recipiant, ne quid Ecclesie depereat, alienetur, vel quocunque modo amittatur. Qua ratione custodum quoque, eorumque hæredum securitati consulitur, ne plus ab illis repetatur, quàm acceperint.

Tertiò, mandandum est custodibus, vt templum, & in templo omnia seruent munda, ne quid sit in domo Dei in quo vniuersus populus ad diuinum cultum, & ad salutis suæ doctrinam atque Sacramenta percipienda conuenit, quod sit à reuerentia talis loci alienum. In primis autem ijs iniungitur, vt coram venerabili Sacramento perpetuò interdiu & nocturno tempore sit lumen, vel ex redditibus fabricæ, vel si illi sunt tenuiores, ex collatione Parochianorum, vel ex poenis à se & Synodalibus irrogatis, delinquentibus.

IURAMENTVM CUSTODIS QVEM ALIBI

Nunciũ Ecclesie, aut Magistrũ vocant.

ES. N. verheisse vnd gelotz Eetz vnd seiner lieben Wütter / allen heiligen vnd S. N. dieser pfarckirchen oder Capellen patron / das ich trewlich alle kirchische güter